



Verbundschule

Legden Rosendahl



Rosendahl

Eine Schule
für zwei Gemeinden

A hand in the foreground makes a peace sign (V-sign) with the index and middle fingers extended. The hand is wearing a grey sleeve. The background is a blurred crowd of people, some of whom are also making peace signs, suggesting a large gathering or protest.

Wir schaffen
Perspektiven ...

... für Ihr
Kind!!

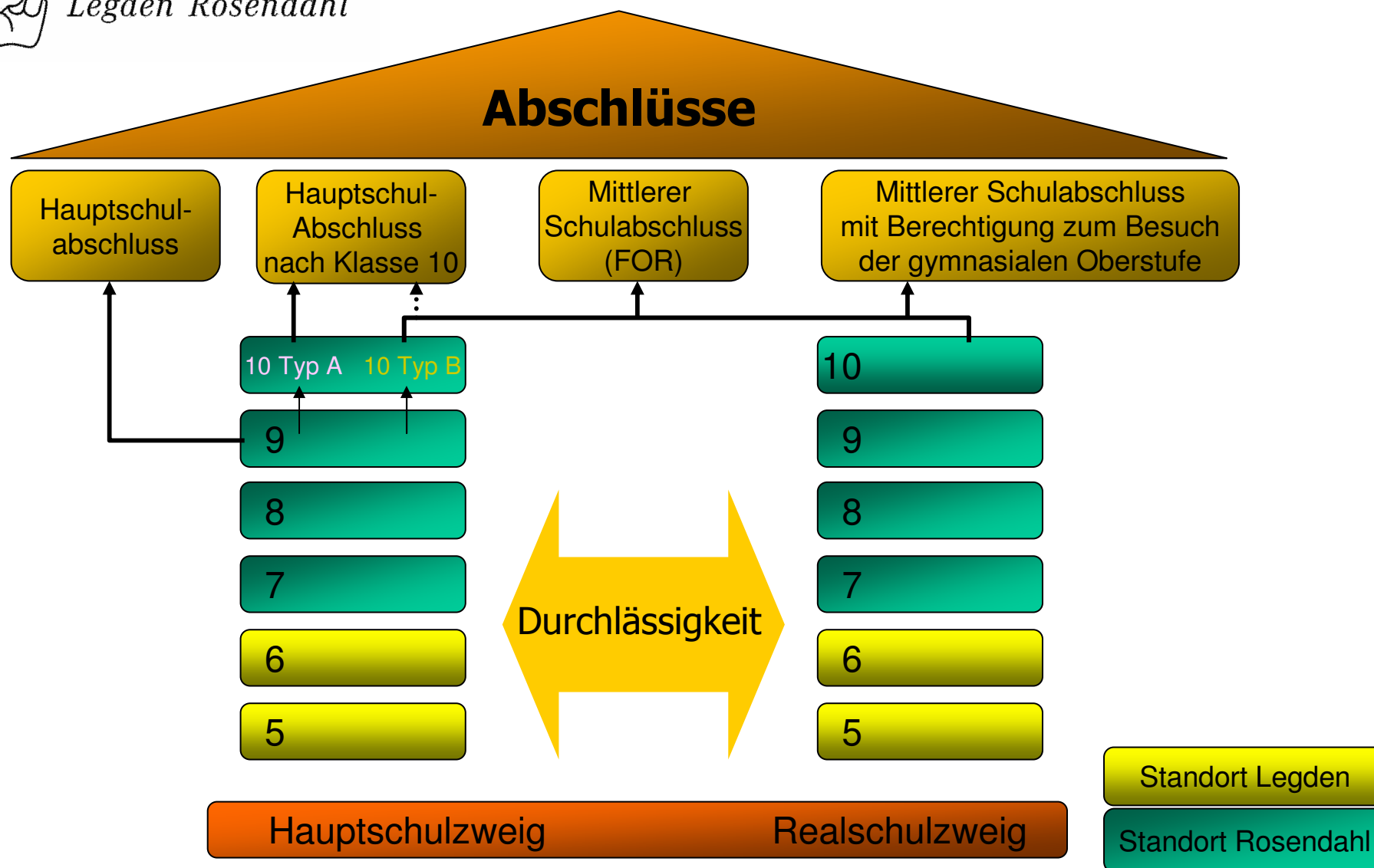
Vorteile der Verbundschule

- + **bessere Bildungschancen für Alle aufgrund höherer Durchlässigkeit**
- + **auf die Stärken und Schwächen der Kinder abgestimmter Unterricht**
- + **kleine, überschaubare Schuleinheiten mit persönlicher Lern- und Laufbahnbegleitung**
- + **Freundschaften aus der Grundschule bleiben erhalten**

Vorteile der Verbundschule

- + **Übermittagbetreuung 13plus auf freiwilliger Basis**
- + **Gestaltung der Schule im engen Dialog mit Eltern, Schülern und Lehrern**
- + **intensive Berufsvorbereitung** in enger Kooperation mit starken Partnern aus der Region

Struktur – EINE Schule für ALLE!





Struktur Ia – Die Erprobungsstufe

Realschulzweig

Hauptschulzweig



Übergeordnete Schwerpunkte in der Erprobungsstufe:

a) Struktur

- ✓ Pädagogische Einheit
- ✓ Gestaltung der 1. Schulwoche als 2. Schulanfang
- ✓ Unterricht durch ein kleines Lehrerteam
- ✓ 3 Erprobungsstufenkonferenzen pro Schuljahr - Wechsel der Schulform bei entsprechender Leistung
- ✓ Sprachförderprogramm 5/6 (14 Stunden)
- ✓ Beginn der 2. Fremdsprache in Klasse 6 des Realschulzweiges

Struktur Ib – Die Erprobungsstufe

Realschulzweig

Hauptschulzweig



Übergeordnete Schwerpunkte in der Erprobungsstufe:

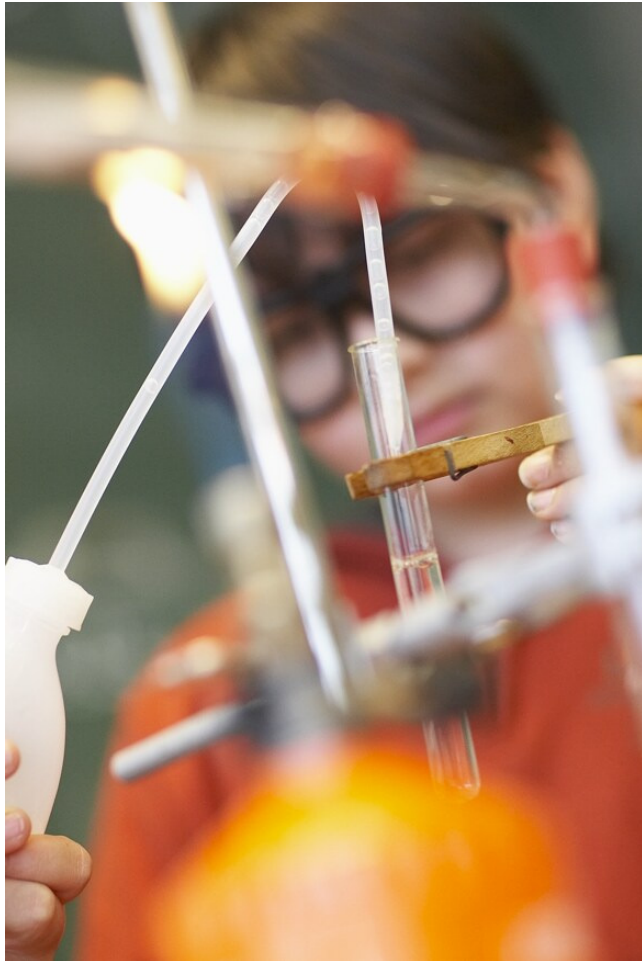
b) Inhalt

- ✓ Förderung der Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten
- ✓ Heranführung der Kinder an Unterrichtsmethoden / Lernangebote (z. B. Lernen lernen)
- ✓ Computergestütztes Lernen (z. B. efit)
- ✓ Individuelle Rechtschreibförderung LERNSERVER (Uni Münster)
- ✓ Entwicklung sozialer und personaler Kompetenzen
 - Soziales Lernen: Lions Quest - Programm „Erwachsen werden“
 - Projekte: Stark im MiteinanderN, Coolness-Training
 - Schulsozialarbeit, Projekte
 - Streitschlichtung
 - Trainingsraumprogramm



Struktur Ic – Die Erprobungsstufe

Der Realschulzweig im Verbund



Erprobungsstufe: 5. / 6. Klasse

- pädagogische Einheit
- Heranführung der Kinder an Unterrichtsmethoden / Lernangebote
- Förderung der Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten

ohne Versetzung von Klasse 5 in die Klasse 6

am Ende der Erprobungsstufe:
Entscheidung der Versetzungskonferenz (Klasse 7)

bei Schulformwechselempfehlung:
Empfehlung spätestens 6 Wochen vor Schuljahresende einschließlich
Beratungsgespräch



Erprobungsstufe: 5. / 6. Klasse

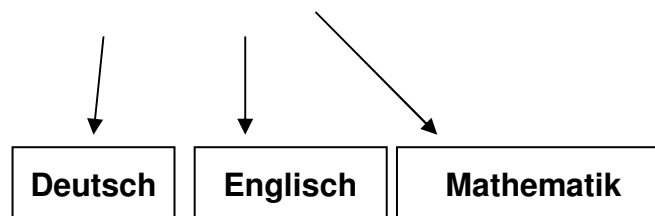
fester Bestandteil:

Ergänzungsstunden

Sprachförderprogramm 5/6

Lernserver, efit

Förderung in den Fächern:



- in den Klassen 5 und 6 wird der Unterricht im Klassenverband erteilt
- in Klassen kann zusätzlicher Förderunterricht erteilt werden

Struktur Ie – Die Erprobungsstufe

Der Hauptschulzweig im Verbund



Erprobungsstufe: 5. / 6. Klasse

- pädagogische Einheit
- Heranführung der Kinder an Unterrichtsmethoden / Lernangebote
- Förderung der Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten

ohne Versetzung von Klasse 5 in die Klasse 6

am Ende der Erprobungsstufe:

Bei entsprechender Befähigung Wechsel in die Realschule möglich
Entscheidung der Versetzungskonferenz (Klasse 7)

bei Schulformwechselempfehlung nach Klasse 5:

Empfehlung an die Erziehungsberechtigten spätestens 6 Wochen
vor Schuljahresende, einschließlich Beratungsgespräch

Struktur If – Die Erprobungsstufe

Der Hauptschulzweig im Verbund



Erprobungsstufe: 5. / 6. Klasse

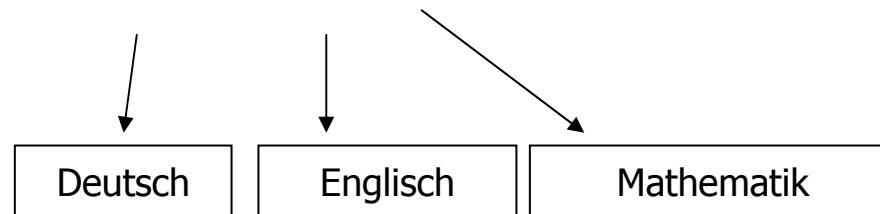
fester Bestandteil:

Ergänzungsstunden

Sprachförderprogramm 5/6

Lernserver, efit

Förderung in den Fächern:



- in den Klassen 5 und 6 wird der Unterricht im Klassenverband erteilt
- in Klassen kann zusätzlicher Förderunterricht erteilt werden

Struktur II – Die Mittelstufe RS

Der Realschulzweig im Verbund

a) Wahlpflichtunterricht ab der Klasse 7

Ergänzung durch Wahlpflichtunterricht

- ✓ unterschiedliche Schwerpunkte wählen
- ✓ individuelle Akzente setzen



b) Fremdsprachlicher Schwerpunkt von Kl. 6 bis 10

- neben Englisch eine 2. Fremdsprache als Schwerpunktfach bis zum Ende der 10. Klasse
- hinzukommen kann (nach Möglichkeit der Schule):
 - ✓ naturwissenschaftlich-technischer Schwerpunkt mit den Fächern Biologie, Physik, Technik, Chemie oder Informatik
 - ✓ sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt mit Sozialwissenschaft

c) Intensive Berufswahlvorbereitung in Kooperation mit der heimischen Wirtschaft, Verbänden und Organisationen!



Die Stundentafel RS

Fach	Klasse	5 und 6	7 bis 10	Wochenstunden
Deutsch		8	16	24
Gesellschaftslehre Geschichte, Erdkunde, Politik		6	15	21
Mathematik		8	16	24
Naturwissenschaften Biologie, Physik, Chemie		6	16	22
Englisch		8	14	22
Zweite Fremdsprache		3	-	3
Kunst, Musik, Textilgestaltung		8	8	16
Religionslehre		4	8	12
Sport		6 - 8	10 – 12	18
Wahlpflichtunterricht		-	12	12
Kernstunden		57 - 59	115 - 117	174
Ergänzungsstunden				14
Wochenstundenrahmen		Kl. 5: 28-31 Kl. 6: 29-32	Kl. 7: 30-33 Kl. 8: 30-33	Kl. 9: 31-34 Kl. 10: 31-34
Gesamtwochenstunden				188
Zusätzlich: bis zu 5 Wochenstunden Muttersprachlicher Unterricht				

Der Realschulzweig im Verbund

Struktur II – Die Mittelstufe HS

Der Hauptschulzweig im Verbund



Klasse 7 bis 10:

- Unterricht als Pflichtunterricht im Klassenverband
- in Fachleistungskursen
- sowie als Wahlpflichtfach
- Lernbereich Arbeitslehre mit den Schwerpunkten:
 - ✓ Wirtschaft
 - ✓ Technik
 - ✓ Hauswirtschaft

a) Fachleistungskurse:

- Mathematik und Englisch werden in den Klassen 7 bis 9 als Grund- und Erweiterungskurse erteilt
- unterschiedliche Anforderungen in den Kursen

Struktur II – Die Mittelstufe HS

Der Hauptschulzweig im Verbund

b) Wahlpflichtunterricht:

in der Klasse 7 – 10 werden Pflichtunterricht und Unterricht in Fachleistungskursen durch Wahlpflichtunterricht ergänzt

Wahl erweiterter Angebote in:

- ✓ Naturwissenschaften
z. B. Physik am Mofa, Erste-Hilfe, Schulgarten,
- ✓ Arbeitslehre z. B. Technik, Hauswirtschaft, Informatik,
Streitschlichterausbildung
- ✓ Kunst und Textilgestaltung

c) Erweiterung der Grundbildung im Bereich Informatik

d) Förderunterricht:

In Klasse 7 bis 10 wird Förderunterricht erteilt in den Fächern



Struktur II – Die Mittelstufe HS

Der Hauptschulzweig im Verbund



e) Projektorientierter Unterricht

Ab Klasse 9 und in Klasse 10 Typ A soll vorrangig projektorientierter Unterricht in Arbeitslehre und Naturwissenschaften angeboten werden.

f) Intensive Berufswahlvorbereitung in Kooperation mit der heimischen Wirtschaft, Verbänden und Organisationen!

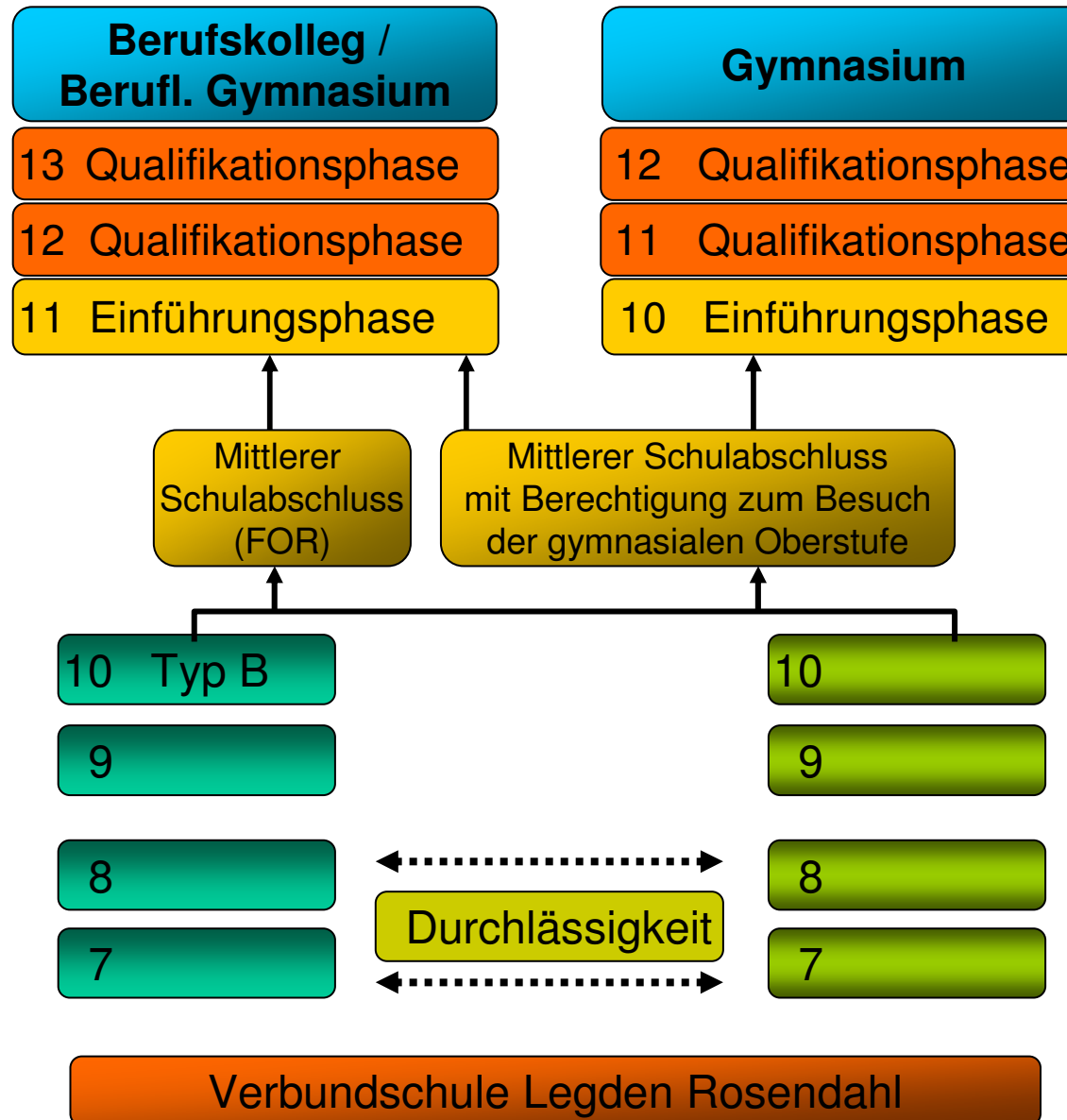


Die Stundentafel HS

Fach	Klasse	5 und 6	7 bis 10	Wochenstunden
Deutsch		10	17	27
Gesellschaftslehre Geschichte, Erdkunde, Politik		6	12	18
Mathematik		8	16	24
Naturwissenschaften Biologie, Physik, Chemie		6	12	18
Englisch		8	14	22
Arbeitslehre Technik, Wirtschaft, Hauswirtschaft		-	12	12
Kunst, Musik, Textilgestaltung		8	8	16
Religionslehre		4	8	12
Sport		6-8	10-12	18
Wahlpflichtunterricht		-	8	8
Kernstunden		56-58	117-119	175
Ergänzungsstunden				13
Wochenstundenrahmen		Kl. 5: 28-31 Kl. 6: 29-32	Kl. 7: 30-33 Kl. 8: 30-33	Kl. 9: 31-34 Kl. 10: 31-34
Gesamtwochenstunden				188
Zusätzlich: bis zu 5 Wochenstunden Muttersprachlicher Unterricht		Der Hauptschulzweig im Verbund		



Perspektive Abitur

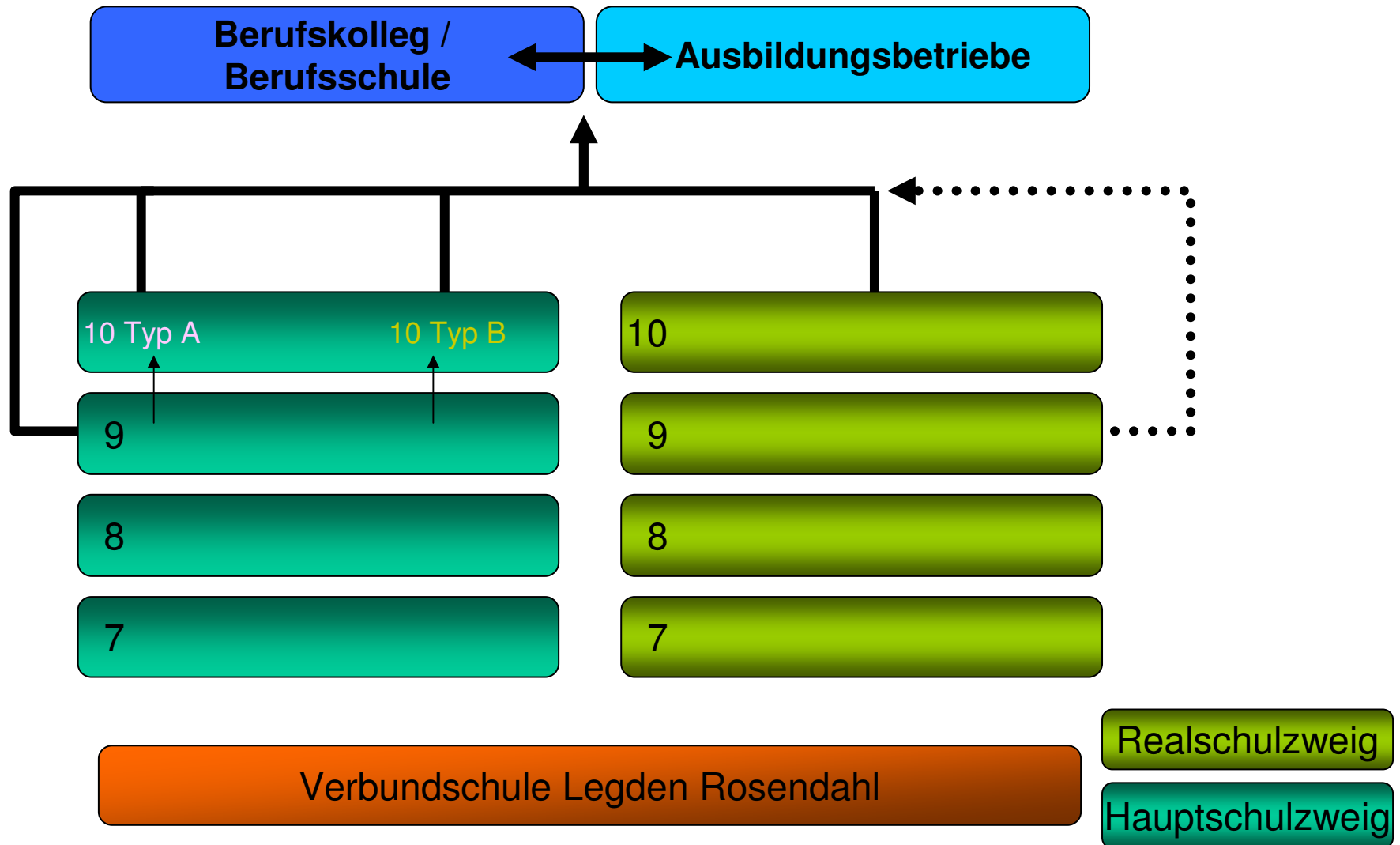




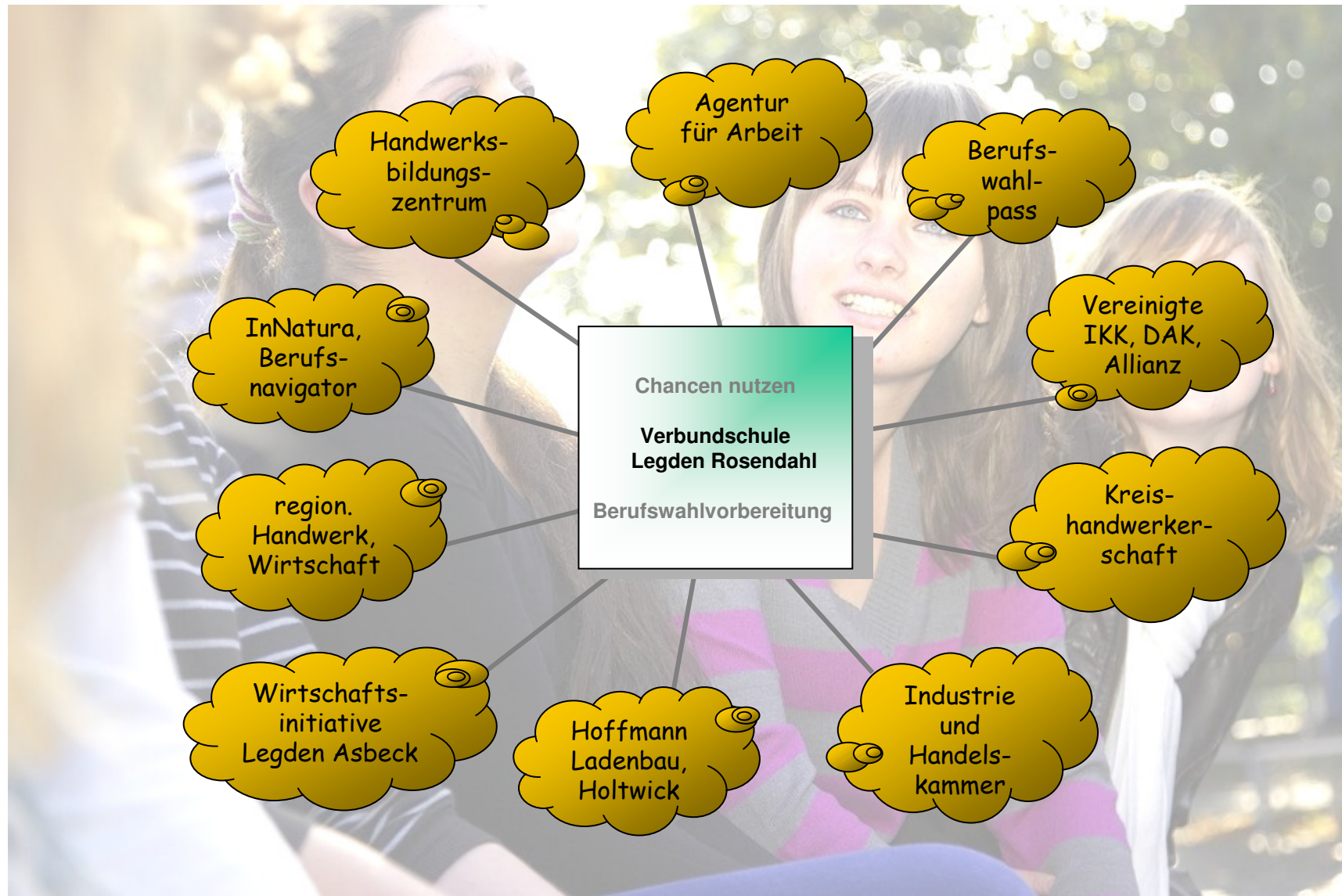
Verbundschule

Legden Rosendahl

Perspektive Berufsausbildung



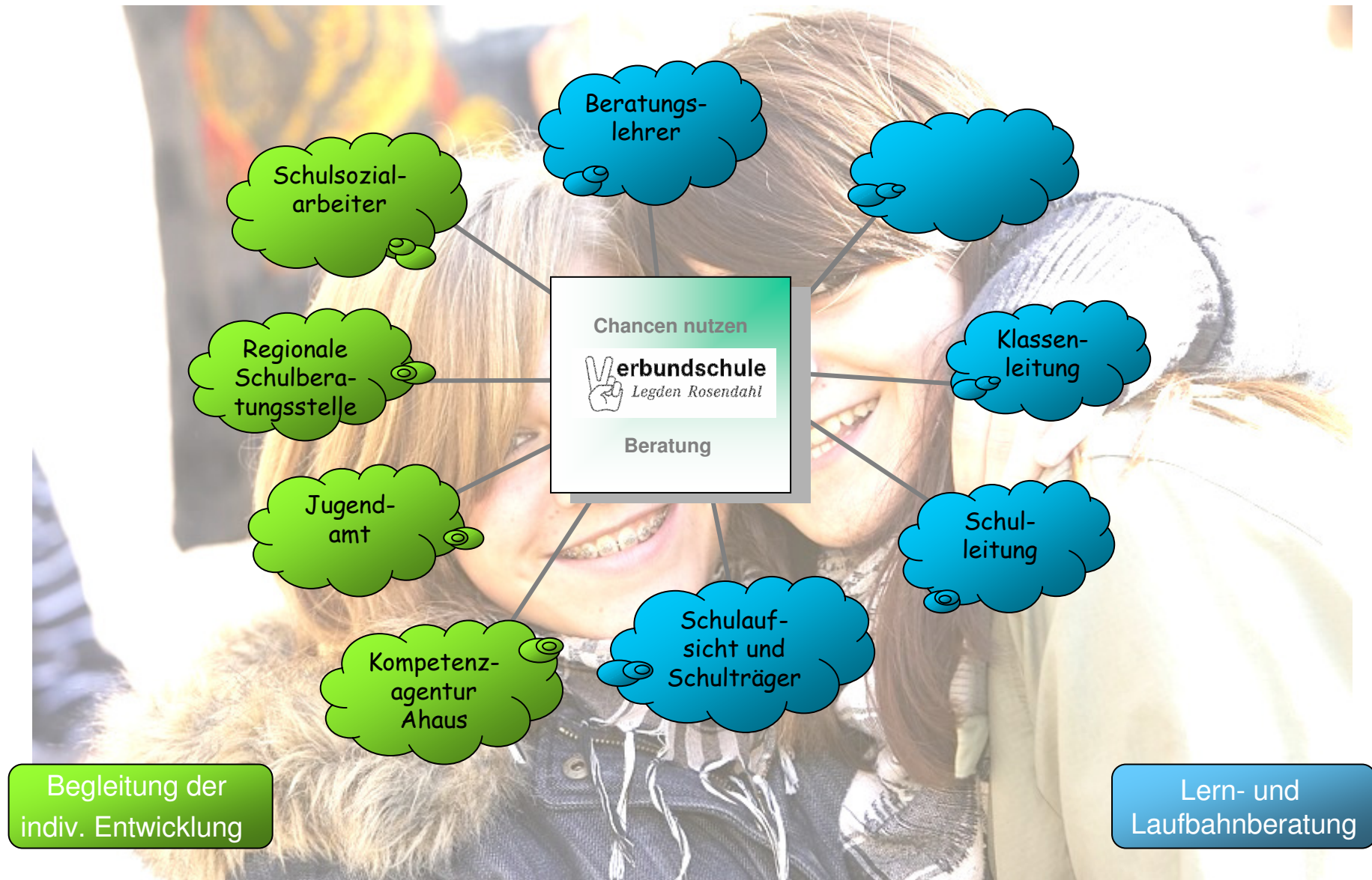
Perspektive Berufsausbildung



Berufswahlvorbereitung

Jg.	außerunterrichtliche Maßnahmen	Kooperationspartner
7	Betriebserkundungen und ihre Nachbearbeitung	Firma Hoffmann, WILA
8	Betriebserkundung und ihre Nachbearbeitung girls´ day – Mädchenzukunftstag boys´ day – Jungen in Frauenberufen Kompetenzcheck und Berufsorientierungscamp Projekt „zukunft fördern“ NRW	Firma Hoffmann, WILA Kompetenzzentrum Technik-Diversity- Chancengleichheit e.V., Kompetenzagentur Ahaus (BBS) InNatura
9	Austausch mit Meistern und Auszubildenden/Personalabt. 3wöchiges Betriebspraktikum BIZ/Berufsberatung Bewerbungstraining Berufschancentest Berufsnavigator	Firma Hoffmann Betriebe in der Region Agentur für Arbeit hbz Münster, Kreishandw., IKK, IHK Allianz Berufsnavigator
10	Austausch mit Meistern und Auszubildenden/Personalabt. 3wöchiges Betriebspraktikum Kompetenzcoaching Berufsberatung Bewerbungstraining Informationsveranstaltung zur Sozialversicherung	Firma Hoffmann Betriebe in der Region InNatura Agentur für Arbeit hwk, hbz, Kreishandwerkerschaft DAK

Perspektive Berufsausbildung



Der Wertekonsens

Grundlagen des erzieherischen Handelns sowie des Umgangs miteinander an der Verbundschule Legden Rosendahl sind

- **die Maxime des gegenseitigen Respekts und**
- **die pädagogische Idee der maximalen Entfaltung der persönlichen Fähigkeiten.**

Dieses Leitbild spiegelt die **pädagogische Grundorientierung** der Verbundschule Legden Rosendahl wider:

- Erwerb von Bildung
- Soziale Erfahrungen ermöglichen
- Handlungskompetenzen erwerben und üben
- Christliche Grundwerte vermitteln
- Vorbereitung auf die Berufswahl und Arbeitswelt

Das Wertekonzept II

Auf dieser Grundlage sind wir bestrebt, die uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler

- zu mündigen, informierten Bürgern, die für die demokratische Grundordnung unseres Staates eintreten,
- zur Achtung der Würde jedes einzelnen Menschen,
- zur Auseinandersetzung mit grundlegenden Sinnfragen der menschlichen Existenz,
- zum Einsatz für Schwächere, zur Hilfsbereitschaft,
- zum gewaltfreien Lösen von Konflikten,
- zum höflichen Umgang miteinander,
- zu Toleranz, gerade gegenüber ausländischen und behinderten Mitmenschen,
- zu Ehrlichkeit, Sauberkeit, Pünktlichkeit, Ordnung und Zuverlässigkeit,
- zu Kritikfähigkeit und Frustrationstoleranz,
- zu Selbstständigkeit,
- zu verantwortungsvollem Handeln, insbesondere mit Blick auf die eigene Gesundheit und im Umgang mit der Umwelt

zu erziehen.

Schulische Umsetzung der Werteerziehung

▪ Verhaltensvereinbarungen

*Ich höre zu, wenn andere sprechen.
Ich melde mich und warte, bis ich aufgerufen werde.
Ich passe im Unterricht auf und beteilige mich.
Ich spreche und verhalte mich höflich.
Ich gehe rücksichtsvoll mit anderen um.
Ich achte das Eigentum anderer.
Ich befolge die Anweisungen meiner Lehrer.*

▪ Das Trainingsraumprogramm

▪ Das Fair-Mobil

- ✓ Gewaltprävention
- ✓ konstruktive Konfliktkultur
- ✓ Gruppenentwicklung/Teamgeist
- ✓ Förderung des Selbstbewusstseins/Selbstbehauptung
- ✓ Förderung von Sicherheit in breiter Hinsicht



- **Lions Quest-Programm *Erwachsen werden***

- ✓ Die Mitschülerinnen und Mitschüler besser kennen lernen (Klassen 5-6)
- ✓ Das Selbstvertrauen und die Fähigkeiten zur Kommunikation stärken (Klassen 5-6)
- ✓ Gefühle verstehen und angemessen mit ihnen umgehen (Klassen 5-6)
- ✓ Freundschaften verbessern und Gruppendruck standhalten (Klassen 5-6)
- ✓ Die Beziehungen in der Familie stärken (Klassen 5-6)
- ✓ Sich kritisch mit Versuchungen z. B. durch Werbung oder Suchtmittel auseinander setzen (Klasse 7)
- ✓ Sich Ziele für ein erfolgreiches Leben setzen (Klassen 5-7)

- **Streitschlichterprogramm**

- **Christliche Grundhaltung**

- **Gemeinsamer Unterricht behinderter und nicht behinderter Schülerinnen und Schüler**

- **Schulsozialarbeit**



Drei Sachen auf
einmal:

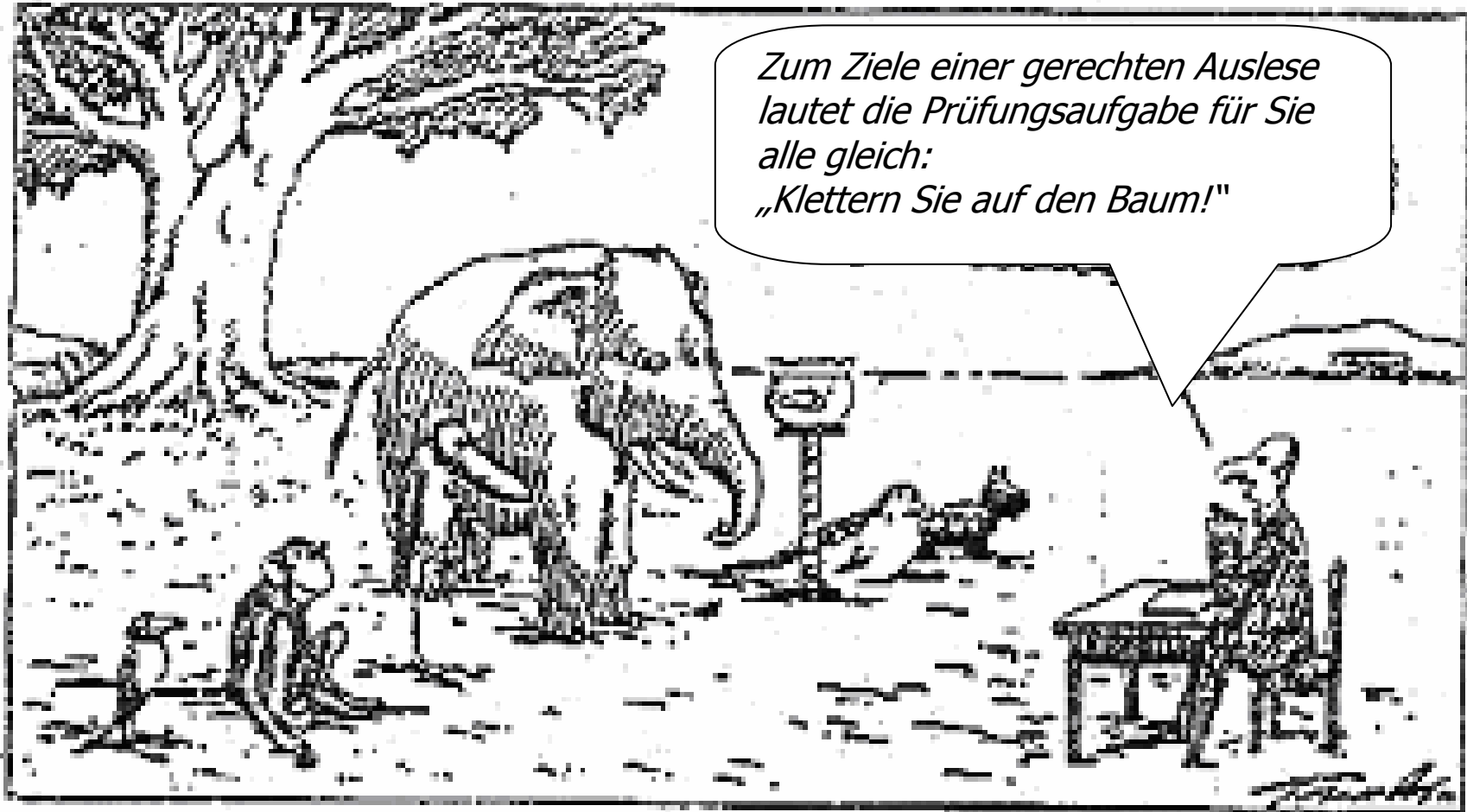
- Was Spannendes
- Was zum Spielen
- Was zum Naschen

An der Verbundschule Legden Rosendahl können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden!



Drei Abschlüsse - eine Schule:

- Hauptschulabschluss nach Kl. 9 und 10
- Mittlerer Schulabschluss
(Fachoberschulreife)
- Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe



Zielsetzung

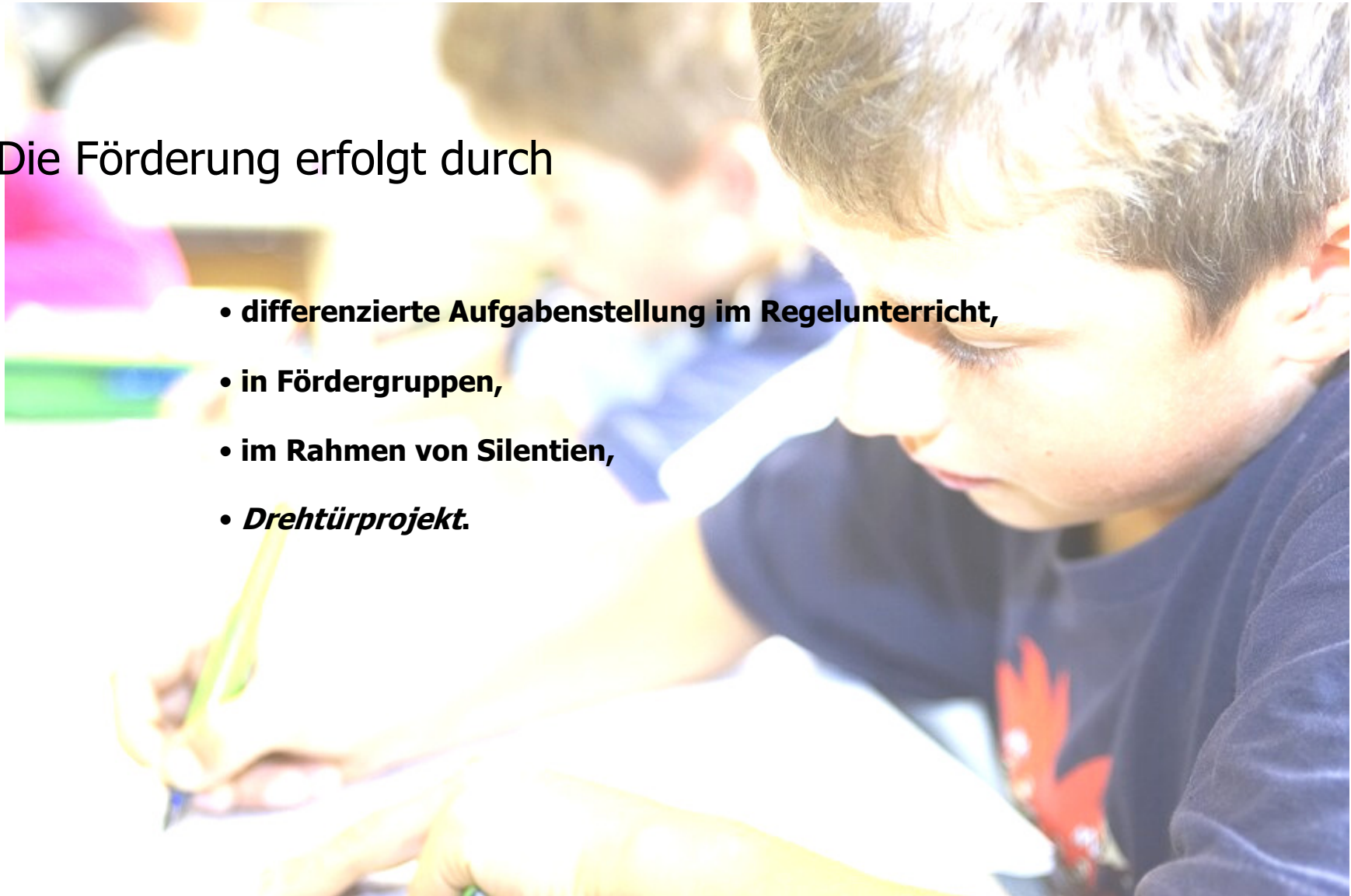
Die Schülerinnen und Schüler darin unterstützen,

- **die an sie gerichteten Anforderungen zu erfolgreich zu bewältigen,**
- **die Klassenziele auf individuell verschiedenen Wegen zu erreichen und**
- **den für sie bestmöglichen Abschluss zu erwerben.**



Die Förderung erfolgt durch

- differenzierte Aufgabenstellung im Regelunterricht,
- in Fördergruppen,
- im Rahmen von Silentien,
- *Drehtürprojekt.*



Individuelle Förderung IV

Im Rahmen der Diagnose und Förderung bedienen wir uns **moderner Methoden:**

- **Lese-Lern-Maschine 5-6 und 7-9**
- **Lernserver der Uni Münster**
- **efit (Cornelsen) Deutsch**

Kollegialer Austausch mit den abgebenden Klassenleitungen der **Grundschulen**

Vorteile der Verbundschule

- + **bessere Bildungschancen für Alle aufgrund höherer Durchlässigkeit**
- + **auf die Stärken und Schwächen der Kinder abgestimmter Unterricht**
- + **kleine, überschaubare Schuleinheiten**
- + **Freundschaften aus der Grundschule bleiben erhalten**

Vorteile der Verbundschule

- + Übermittagbetreuung 13plus auf freiwilliger Basis**
- + Gestaltung der Schule im engen Dialog mit Eltern, Schülern und Lehrern**
- + intensive Berufsvorbereitung in enger Kooperation mit starken Partnern aus der Region**